

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatt-Haus".

Chalter-Halle eröffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf:

"Tagblatt-Haus" Nr. 855-55.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, M. 3.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Vorkasse. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Sternendring 19, sowie die Abgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bleibich die dortigen Abgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 20 Pfg. für deutsche Anzeigen; 75 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.50 für Briefliche Anzeigen; M. 3.75 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlich. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Versamer Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Donnerstag, 11. Dezember 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 558. • 67. Jahrgang.

Um die Ratifizierung.

Die deutsche Antwort.

Br. Berlin, 11. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Die deutsche Antwortnote wird im Laufe des heutigen Tages an Herrn v. Persner zur Überreichung an Clemenceaus ersten Vizepräsidenten, den Vizepräsidenten Dutasta, nach Paris gesandt werden. In der Nationalversammlung wird Minister des Außenwärtigen heute sprechen, um über den Inhalt der Note Mitteilung zu machen.

Der Schluss des Zusatzprotokolls.

Eine andere Auslegung?

Br. Mailand, 11. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Zum Notenwechsel zwischen Deutschland und der Entente wird dem "Corriere della Sera" aus Paris gemeldet, daß die von Deutschland und besonders von Rostke zum Ausdruck gebrachte Auffassung über die Bedeutung des militärischen Artikels des Schlussprotokolls in Ententekreisen nicht geteilt wird. Es sei keine Rede davon, daß die Entente sich das Recht vorbehalte, je nach militärischen Maßnahmen zu ergreifen, wenn nach ihrer Ansicht die Bedingungen des Friedensvertrages nicht genau erfüllt worden seien. Ein solcher Schandpunkt sei unvereinbar mit dem Geiste des Versailler Vertrages. Zu einem neuen militärischen Vergehen der Entente gegen Deutschland wäre nach dem Inkrafttreten des Friedensvertrages eine neue Kriegserklärung notwendig.

Copen und Malmedy.

Br. Amsterdam, 10. Dez. Der "Nieuwe Courant" schreibt: Die Note Clemenceaus über die Abtretung in Copen und Malmedy ist nicht nur enttäuschend für Deutschland, sondern auch für alle, die erwartet hatten, daß in diesem Falle der Völkerverbund eine abschlaggebende Rolle spielen sollte. Bei der gegenwärtigen Anwendung des Völkerrechts ist die Selbstbestimmungsrecht der Völker wenig übrig.

Clemenceaus Londoner Reise.

Br. Paris, 11. Dez. Gauvin bespricht im "Journal des Debats" die Londoner Reise Clemenceaus und sagt: Die Arbeit der Beratungen sei ungenügend. Um nützlich zu wirken, sei es deshalb von beiden Seiten notwendig, einige Grundgedanken nicht außer acht zu lassen. Was Frankreich betrifft, so müsse man, wenn man dem englischen Nachbarland vertrauen einflößen wolle, in kategorischer Form die imperialistischen Doktrinen und Manöver verleugnen, die noch in einigen Kreisen brüten könnten. Für das Londoner Kabinett sei aber auch der Augenblick gekommen, seine Politik für eine lange Zeitdauer festzulegen. Es habe auch einiges Interesse, seinen Nachbar zu beruhigen und sich nicht in abenteuerliche Verbindungen einzulassen. Vor dem Kriege hätten gute Engländer gesagt, das Land sei dem übertriebenen Begehren und es würde gefährlich für es sein, neue zu erwerben. Das sei jetzt noch wichtiger. Die Deutschen würden den Augenblick abwarten, wo sich ein Miß in dem übertriebenen Gebäude zeigen werde, um ihren Zusammenstoß herbeizuführen. Die Lehre, die aus dem Kriege gezogen werden müsse, sei der Bankrott des Imperialismus. Die Sieger würden ihre Siege mit eigenen Händen zerstören, wenn sie ihn ausnützen, um eine Politik zu betreiben, die dem Besiegten so unheilvoll gewirkt sei.

Fortschritt der Friedensverhandlungen in London?

Br. Paris, 11. Dez. Wie der "Intransigent" meldet, sei es nach Ansicht Lord Georges vorzugehen, die noch notwendigen Friedensverhandlungen in London fortzusetzen. Die Engländer behaupten auch, daß der amerikanische Botschafter Bessace nicht die "plein pouvoir" seiner Regierung erhalten habe, so daß also der amerikanische Botschafter in London ebenso wie er fungieren könne. Auger dem Präsidenten der internationalen Friedensdelegation soll man auch den belgischen Minister für auswärtige Angelegenheiten, Dommans, an der Deputation erwarten. Hauptächlich werde man die russische Frage besprechen. Frankreich wolle jedoch jeden Kontakt mit den Bolschewiken vermeiden.

Amerika und der Friedensvertrag.

"Wilson, entleidet des Ruhmes des Friedensstifters." Br. Paris, 10. Dez. Nach einer Privatmeldung des "Matin" aus New York soll Senator Lodge erklärt haben: Wir erreichen, was wir wollten: die Rechte und Interessen Amerikas zu verteidigen. Der Gesundheitszustand Wilsons ist beklagenswert. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß mit ihm die Seele der Verteidigung des Friedensvertrages verstorben ist. War hat Wilson vorgeworfen, die amerikanischen Traditionen verlegt zu haben in dem Augenblick, als er nach Paris gegangen sei, um über den Frieden zu verhandeln. Man wirft ihm vor, er sei zurückgekommen, entleidet des Ruhmes des Friedensstifters, mit dem ihn seine Anhänger hätten umgeben wollen. Ledem glaubt der "Matin"-Korrespondent, daß man noch zu einer Verständigung gelangen könnte.

Rumänien hat unterzeichnet.

Br. Paris, 11. Dez. (Havas.) General Coanda, der rumänische Bevollmächtigte zur Friedenskonferenz, hat am Mittwochabend im Bureau des Protokollführers des Zusatzprotokolls zum Friedensvertrag von St. Germain, den Vertrag von Neuilly und den Vertrag, der die nationalen Minderheiten, unterzeichnet.

Die deutschen Vorkriegsdokumente.

Br. Berlin, 10. Dez. In der Presskonferenz am Dienstag wurden sämtlichen Zeitungsvertretern die vier Bände der amtlichen deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch ausgereicht. Ingleich wurden ihnen eine Anzahl Telegramme im Auszug überreicht, die von den Bearbeitern als besonders wichtig angesehen wurden. Die "Freiheit" behauptet nun, daß diese Zeitungen durchweg Dopechen und Notizen enthalte, die die deutsche Politik in ein verhältnismäßig günstiges Licht rücken. Kein einziger Schriftstück sei darunter, aus dem aus überdeutliche und leichtfertige Verhalten der amtlichen deutschen Stellen in den kritischen Tagen zu erkennen wäre. Die "Freiheit" spricht von einem erbärmlichen Beeinflussungsversuch usw. Dazu bemerkt die "Deut. Allg. Ztg.": Da jedem Teilnehmer an der Konferenz und auch jeder nicht vertretenen Zeitung die ganze Anzahl der Akten zur Verfügung stand, ist es unbegreiflich, wie die "Freiheit" einen Beeinflussungsversuch herausfinden will. Jeder einigermaßen sündige Journalist muß fähig gewesen sein, sich in der kurzen Zeit andere Auszüge herzustellen. Generellwert ist, daß das unabhängige Blatt Kautskys Kommentar, der doch lediglich eine subjektive Auffassung der Dinge wiedergibt, für richtig hält und ihn verteidigt, während es der Regierung die Befugnis abspricht, Dokumente herauszugeben, die sie für wichtig hält.

Br. Berlin, 11. Dez. Aber die deutsche Vorkriegsgeschichte schreibt Graf Montgelas im "Berliner Tageblatt": Der sensationellste Teil des Publikums wird den Kundenerkennungen des Kaisers sein besonderes Augenmerk schenken. Der erste Fehler aber wird zu entscheiden haben zwischen dem, was als momentane Einigung auf Papier zuwerfen wurde und dem, was im Grunde am Ende angelegten Verträgen. Zudem ergeben die Akten, daß auch manche dieser Schlussverfügungen zu spät eintrofen, um noch verwertet zu werden, während andere trotz rechtzeitigen Eintreffens nicht zur Ausführung gelangten.

Br. Amsterdam, 11. Dez. Das "Algemeen Handelsblad" gibt der deutschen Presse vollkommen recht in der Beurteilung Kautskys, der sich zur Erreichung politischer Ziele eines so großen Vertrauensbruchs schuldig gemacht habe. Die Veröffentlichung seiner Broschüre im Auslande sei höchst gefährlich.

Das österreichische Buch über die Ursachen des Krieges.

Br. Wien, 8. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Wie das "Nacht- und Morgenblatt" erfährt, wird im Staatsamt des Außenwärtigen die Herausgabe des zweiten Teils des großen Buches über die Ursachen des Krieges vorbereitet. Die Veröffentlichung erfolgt in kürzester Zeit in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Der Rückmarsch aus dem Baltikum.

Die Verwendung der Eisernen Division.

Br. Tilsit, 11. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Die Eisernen Division erreichte gestern unter heftigen Nachschubgeleiten durch Bunden mit ihren letzten Teilen die ostpreussische Grenze. Der letzte Materialzug in nach Deutschland unterwegs. Von heute ab wird die Grenze für den Zugverkehr gesperrt. Aber die Verwendung der Eisernen Division beruht noch Ungewissheit. Während zunächst davon die Rede war, sie zum Grenzschutz zu verwenden, ist jedoch ein neuer Beschluß der Reichsregierung eingetroffen, der ihren Abtransport nach Estland und ihre vollständige Auflösung verlangt. Die Division ist gegenwärtig südlich von Tilsit verammelt. Wie die "Neue Zeit" dazu von Regierungsspitze hört, behauptet von demher die Absicht, nur einen Teil der Eisernen Division als Grenzschutz zu verwenden. Aber auch diese Teile der Eisernen Division sollten je möglich in die Demobilisierungsorte zurückgeführt und wieder aufgelöst werden, schon darum, weil alle diese einzelnen Abteilungen in der Reichswehr aufgehen müssen.

Parlamentarischer Untersuchungsausschuß.

Neun Fragen.

Br. Berlin, 10. Dez. Der erste Untersuchungsausschuß des parlamentarischen Untersuchungsausschusses, der sich mit der Vorgeschichte des Krieges zu befassen hat, hat einen Fragebogen aufgestellt, der an die in Betracht kommenden Auskunftspersonen zur schriftlichen Beantwortung verandt wird. Die darin enthaltenen Fragen lauten: 1. Es ist festzustellen, welches die politische Haltung des Herrn von Tschirchskly in Wien seit dem Attentat von Serajewo war und in welchem Sinne die politischen und militärischen Stellen der deutschen Regierung auf ihn eingewirkt haben. 2. Es ist festzustellen, welche politischen und militärischen Verhandlungen am 5. bzw. 6. Juli in Berlin oder Potsdam stattgefunden haben. 3. Es ist festzustellen, ob und welche Maßnahmen Reichskanzler v. Bethmann Hollweg und Staatssekretär v. Jagow ergriffen haben, um über den Fortschritt der Untersuchung in Serajewo nach dem 5. Juli Kenntnis zu erhalten. 4. Es ist festzustellen, ob vor der Überreichung des Ultimatum an Serbien militärische Vorbereitungen und Manöver stattgefunden haben. 5. Es ist festzustellen, ob vor der Überreichung des Ultimatum finanzielle oder wirtschaftliche Vorbereitungen stattgefunden haben. 6. Es ist festzustellen, was in der Zeit zwischen dem 5. und 22. Juli über den voraussetzlichen Inhalt des Ultimatum der politischen Leitung des Deutschen Reiches bekannt geworden ist. 7. Es ist festzustellen, wann das Ultimatum dem Herrn v. Tschirchskly in Wien übergeben wurde, wann es von diesem auf den Weg nach Berlin gebracht wurde und wann es in Berlin im Auswärtigen Amt eingegangen ist, sowie wann und in welcher Weise die deutsche Regierung gegenüber der österreichisch-ungarischen Regierung zu dem Ultimatum Stellung genommen hat. 8. Es ist festzustellen, wann und wie das Ultimatum bei den Regierungen in München und Dresden behandelt worden ist. 9. Es ist festzustellen, warum der Bundesratsausschuß für auswärtige Angelegenheiten zwischen dem Attentat von Serajewo und dem Kriegsausbruch nicht zusammengetreten ist und ob Anregungen zu seiner Einberufung nicht Folge geleistet oder ihren entgegengekehrt wurde.

Br. Berlin, 11. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Wie die "N. B. Ztg." hört, soll der parlamentarische Untersuchungsausschuß der Nationalversammlung heute mittag eine neue

Plenarsitzung im Reichstagsgebäude abhalten, um sich neuerlich mit den Firmendungen des Reiches wegen der über ihn verhängten Geldstrafe zu befassen. Der Ausschuß wird heute einen näheren Beschluß fassen. Es ist wahrscheinlich, daß die Gesamtschuld die über Pölschlich verhängte Geldstrafe aufrechterhalten wird.

Die Tiroler Anschlussfrage.

Br. Wien, 11. Dez. Wie der Korrespondenz Herzog aus Innsbruck gemeldet wird, werden in der morgigen Sitzung des Tiroler Landtages die drei Parteien derselben, die Christlichsozialen, die Sozialdemokraten und die Deutschnationalen gemeinsam eine Anfrage an die Entente richten, daß sie dem Lande Tirol wirtschaftliche Hilfe angeben lassen sollten, da dieses sonst gezwungen wäre, seine wirtschaftliche Existenz durch den Anschluß an Deutschland bezw. an Venedig zu sichern.

Schulsschluß in Siebenbürgen.

Br. Budapest, 9. Dez. Der rumänische regierende Rat von Hermannstadt hat die Tätigkeit sämtlicher ungarischer Staatschulen, sowohl der Normal- als Mittelschulen, eingestellt. Die Zahl der durch die Verordnung betroffenen Schulen gehen in die Tausende. Die Familien von über 6000 Lehrkräften, also etwa 25000 Personen, werden dadurch betroffen. 275000 schulpflichtige Kinder und Studenten bleiben ohne Schulunterricht. Die Rumänen sind nicht imstande, die entlassenen ungarischen Lehrer zu ersetzen, weil sie auch für die eigenen Unterrichtsschulen keine Lehrkräfte haben.

Das „Maison de la Presse“.

Br. Paris, 5. Dez. Die "Liberté" teilt mit, daß das "Maison de la Presse", das während des Krieges in Paris gegründet wurde, ausgebaut werden soll. In den drei Stockwerken sollen die Informationsdienste für die französische und die ausländische Presse untergebracht werden. Das "Maison de la Presse" werde auch einen Spezialdienst mit Berlin unterhalten, denn es sei sicher, daß die französisch-deutschen Beziehungen die ausländische Politik beherrschen würden. Im fünften Stockwerk wird der Botschafts- und unter Überwachung von Leon Bourgeois ein Propagandabureau einrichten. Die anderen Stockwerke werden die Dienste für die sogenannten Overras Francaises im Ausland beherbergen, das sind Kommissionen, die sich mit der Errichtung von Schulen und der Veranstaltung von Vorträgen und Kursen im Ausland beschäftigen.

Die mexikanische Frage.

Br. Haag, 10. Dez. Wie der "Nieuwe Courant" aus Washington meldet, sagt die Denkschrift über die mexikanische Frage, die dem Präsidenten Wilson am Freitag von Senator Hall vorgelegt wurde, u. a., daß von den amerikanischen Revolutionären und mexikanischen Extremisten die Inhaberschaft eines allgemeinen Bergarbeiter- und Metallarbeiterstreiks in den Vereinigten Staaten geplant war, der dazu benutzt werden sollte, in den Vereinigten Staaten durch die Forderung eines Hafens an der atlantischen Küste und zweier Häfen an Stellen Ozean und durch die Errichtung einer neuen Hauptstadt in Colorado eine Revolution herbeizuführen. Die Mexikaner sollten die Grenze an den Vereinigten Staaten besetzen, das Grenzgebiet sollte im Austausch für die mexikanische Hilfe eventuell an Mexiko abgetreten werden. Fall versicherte, daß die Regierung Carranzas von diesen Plänen wisse und sie unterstütze.

Deutschland.

Das Reichsnotopfer.

Br. Berlin, 10. Dez. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde der Antrag der Deutschen Volkspartei auf Verweisung des Reichsnotopfergesetzes an den Stenografen-Ausschuß in namentlicher Abstimmung mit 235 gegen 49 Stimmen abgelehnt.

Das Betriebsrätegesetz.

Br. Berlin, 10. Dez. Im Betriebsräteauschuß der Nationalversammlung wurde in der heutigen Sitzung u. a. ein Antrag des Zentrum und der Demokraten einstimmig angenommen, auch den eine Trennung zwischen den Fabrik- und Heimarbeitern herbeigeführt wird. Weiter wurde auf sozialdemokratischen Antrag eine Änderung in den Bestimmungen über die Endzahl der Betriebsrätemitglieder getroffen, die die Höchstzahl auf dreißig festsetzt.

Der Generalpardon.

Br. Berlin, 10. Dez. Der Stenografen-Ausschuß der Nationalversammlung erörterte einen Antrag Triandaf, betr. den Entwurf eines Gesetzes über Steuernachschuß (Generalpardon). Reichsfinanzminister Erzberger führte aus, daß er kein unüberwindliches Bedenken dagegen habe, § 1 des Entwurfs wurde darauf mit einigen Abänderungen angenommen, so daß der Steuerpflichtige sowie seine Erben straflos seien, wenn er aus eigenem Antrieb spätestens bei der Steuererklärung in der Steuererklärung, oder falls er eine solche nicht abzugeben hat, auf öffentliche Aufforderung sein Vermögen und Einkommen richtig angibt.

Verhaftung des Hauptmanns v. Kessel.

Br. Berlin, 10. Dez. Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht 1 teilt mit, daß der Untersuchungsrichter beim Landgericht 1 gemäß Antrag gegen Hauptmann v. Kessel einen Haftbefehl wegen Meineids, Urkundenfälschung und Herabwürdigung zum Zweikampf erlassen hat und daß Hauptmann v. Kessel heute in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert wurde.

Br. Berlin, 10. Dez. Wie wir hören, ist noch, bevor der Staatsanwalt den Haftbefehl gegen Hauptmann v. Kessel er-

lich, auf Anordnung des preussischen Ministers des Innern...

Amerikanische Bischöfe in Berlin.

mz. Berlin, 11. Dez. Für heute ist der Empfang der drei amerikanischen Bischöfe mit den Herren ihrer Begleitung...

Ein Protest der Berliner Gastwirte.

mz. Berlin, 10. Dez. Im Wintergarten fand heute eine große Versammlung aller im Hotel- und Gastwirtsgerwerbe...

mz. Hagen, 11. Dez. Der Deutsche Verlegerverband Lokale Presse nahm eine Entschliessung an...

Wiesbadener Nachrichten.

Die Kriegsteuer vom Mehreinkommen. Der vom Kaufmännischen Verein veranstaltete Vortragszyklus...

Einbruchdiebstahl. Eingebrochen wurde während der Nacht auf mehrere in ein Butter- und Eiergeschäft am...

Auszahlung von Altsilbergeld. Die Reichsfrankenschatz Wiesbaden hat begonnen, den ehemaligen Besitzern...

Schnee und Kälte sind nach wochenlangem Regenwetter wieder die Signatur des Tages. Der Schnee, der vor zwei Tagen...

Sechs Millionen Mark Geld hat die gestrige erste Tag der großen Rheinquer Weiberfeier...

Tages kommt die hohe Preissteigerung, die bei Wein noch mehr wie bei allen anderen...

Die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz wird aus Anlass ihrer fünfzigjährigen...

Festgenommen wurde in Mainz der frühere, 26 Jahre alte Eisenbahnarbeiter Jakob Reil...

Die Funktelegraphie wird in absehbarer Zeit eine bemerkenswerte Ergänzung der Telegraphie...

Einbruchdiebstahl. Eingebrochen wurde während der Nacht auf mehrere in ein Butter- und Eiergeschäft am...

Altsilber. An der Ecke der Neupf. und Marktstr. kam gestern vormittag ein 57 Jahre alter, in der...

Altsilber. Des Spangenbergische Konversationsbüro für Null veranlaßt am Sonntag, vormittag 11 Uhr...

Vorbericht über Kunst, Vorträge und Verwandtes. * Kammerspieler. Sonntag, den 14. Dezember, 3 Uhr nachmittags...

Musik- und Vortragsabende. * Karhaus. Das Abendkonzert am Mittwoch im großen Saal...

Wasserstand des Rheins am 10. Dezember. Die Rheinfähre...

Die Abend-Ausgabe umfasst 4 Seiten.

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

mann, hatte allerdings in letzter Stunde noch abgelegt, eine Mitteilung, die zunächst mit Bedauern, als aber hierauf Herr Schöner in Aussicht...

Aus dem Vereinsleben. * Der Weidnerverein. S. 1. Ortsgruppe Wiesbaden, teilte mit, daß der inselnde Eintrag des Vereins...

Handelsteil.

Zelchnungsergebnis der Sparprämienanleihe. Berlin, 11. Dez. Ober das Ergebnis der deutschen Sparprämienanleihe...

Ausländische Wechselkurs. w. Zürich, 10. Dez. Wechsel auf Deutschland 10.50 (zuletzt 9.70)...

Wetterberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Table with columns for date, time, and various weather measurements like temperature, pressure, and wind.

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat Nov. 1918.

Table showing monthly weather overview for November 1918, including air pressure, temperature, humidity, and precipitation data.

Table showing water level of the Rhine on December 10th, with measurements for different gauges.

Die Abend-Ausgabe umfasst 4 Seiten. Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Nassauisches Landestheater.

Le Gendre de Monsieur Poirier. Das alte Lustspiel von Emile Augier, spielte gestern Abend vor französischer...

Aus Kunst und Leben.

Kammerspieler. Am Mittwoch wurde Karl Hellers Operette 'Der Vogelhändler' wiederholt. Mit Eduard...

Fern Rosen's Gesang und Darstellung hatten wieder etwas ungeschicklich eingeschmeichelt. Und so folgten mancher Schönen...

Abend moderner Dichter. Der Abend war schlecht organisiert. Ein paar Menschen ängstigten sich in dem großen...

Verantwortlich für den politischen Teil: B. Schöner; für den literarischen Teil: B. Schöner...

Gebr. Motorräder
alle Fabrikate mit guter und ohne Verzierung zu verkaufen.
Zobbeimer Str. 30, Mechaniker P. Arumm.

Warme Schuhe!
Neue große Sendungen eingetroffen.

Damen-Haussehne, große Auswahl 22.75, 335
11.—, 12.40, 11.40, 11.85, 9.50, 8.50, 7.00,
Damen-Schnallenstiefel, imit. Kamelhaar-
Stoff je n. Farbe, 20.50, 21.75, 18.45 und 1475
Herren-Schnallenstiefel, 25.75 u. 16.50
Herren-Haussehne, Paar 11.50 und 1050
Kinder-Schnallenstiefel, je nach Größe
10.50, 9.50, 8.50, dto. Hausschuhe v. 3.20 b. 1070

einige Beispiele, große Auswahl am Lager.
Schuh-Kuhn Bleichstr. 11
Wellritzstr. 26.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst
Wiesbaden Nicolaistraße 3
Telephon 404

Der Verkauf von billigen Gemüse
wird fortgesetzt zu nachstehenden Preisen:

Weißkraut, inl. Pfd. 15 Pf., Ztr. Mk. 14.-
Weißkraut, geplätzt, „ 10 Pf.
Weißkraut, holl., beste Ware zum Einlagern,
Pfd. 25 Pf., Ztr. Mk. 24.-
Prima Wirsing Pfd. 30 Pf., Ztr. Mk. 28.-
„ rote Speisemöhren
Pfd. 20 Pf., Ztr. Mk. 18.-
„ Karofen Pfd. 25 Pf., Ztr. Mk. 24.-
„ Rotkraut Pfd. 50 Pf., Ztr. Mk. 45.-
„ „ gepulvertes, Pfd. 30 Pf.

alles ab meiner Verkaufs- u. Lagerräumen. Für Ge-
sellenden, Händler u. Großverbraucher noch billiger.

Kermann Knapp, Wiesbaden,
Großverkauf: Friedrichstraße 3 / Telefon
Kleinverkauf: Marktplatz 3 6458.
Verkaufszeit von: 7¹/₂ vorm. bis 12¹/₂ vorm.
2¹/₂ nachm. bis 5¹/₂ nachm.

Prima weißes Pflanzenfett
Pfeffer weiß (gemahlen)
Gänseleberpastete, feinste, getrüffelt
Kontens. gezuckerte Vollmilch
Gebrannter Kaffee :: Roh-Kaffee
Sultaninen :: Manteln (föh)
Zimmt (gemahlen) :: Vanillin-Zucker
Franzöf. Schokolade la
Kakao :: Ceylon-Tee
Schokolade-Pulver, gezuckert
Maisena (Orig.-Pat.), do. lose i. Säcken
Prima weiße Perlbohnen
offert ab Lager nur an Wiederverkäufer
Telephon: 494 Walter Dittmann, Kasse 10.

Reiner **Lebertran**
(Flaschen mögl. mitzubringen). 1503
Drogerie **Moebus, Tauunstraße 25.**

Eine neue Federrolle
und zweifännig, prakt. Anhänger, zu verkaufen.
Näheres Lehrstraße 12, bei Enders.

Eine neue Federrolle
und zweifännig, zu verkaufen.
Näheres Rheinischer Hof, Nauergasse 16.

Olivenöl-Säffer, Leinöl- u. Benzin-Säffer
Reibrichtbüten, Marmeladetübel, Kon-
servenentisten, alte Eisenbahnmaschinen zu verl.
Adler, Wellritzstraße 21. Telephon 3930

Brillanten, Perlen,
Eisenerbsen, Bekende. Service, goldene Uhren u. Ketten.
Wahin per Gramm bis Mk. 115.—, Braunkohle lauft
Geizhals, Webergasse 14. Tel. 4139.

Haus
bei hoher Anzahlung zu kaufen
gesucht (Mitte Stadt).
Torsfahrt groß r Hof u. Räume
gleicher Größe Bedingung.
Nur ausführliche Offerten, möglichst vom Eigen-
tümer selbst, unter N. 923 an den Tagbl.-Verlag.

Priv.-Lang-Lehrinstitut W. Klapper u. Frau
Schnelle und gründliche Unterricht jeder Zeit und
Erlerung der ungeniert,
Langzeit. einzeln und in Kursen.
Vorzimmer Unterrichtsraum im Hause
Schwalbacher Str. 10, Eing. v. Mauritiusstr.,
oben Baumarktstraße.

Frisch eingetroffen:
Teltower Rübchen
Sultaninen, Korinthien
Echtes Eipulver, Anis
Geröstete Peu-Unts
Ersatz für
Mandeln u. Haselnüsse
Auslandszucker
Schweizer, Tilsiter Käse
Edamer-, Gouda-,
Rahmkäse
Pr. Apfelwein
D. Fudis
Saalgasse 4. Tel. 475.

Felle
graufärbt und weiß, un-
gegerbt, zu verkaufen.
Gg. Käfel, links der Zahnstr.

Pa. Schafwolle
auch für Steppdecken, zu
verf. Röhde, Weisenau-
straße 16.
1 P. u. Dem. Lad.-Halt-
Schuhe (Nr. 39), Lehmann's
Schuetzläufer zu vl. Weile-
straße 11. L. Arno d.
Leinwand-Weißer,
Einschlachteter, f. Stepp-
decken, Koffstücken u. Damen-
hemden, zu verl. Etd. get.,
Hofstraße 37, 1.

Neue Hrn.-Gummischuhe
ar. Nr., Nidel-Schlittschuhe
f. Herren, mittelgr., Wilder-
schneidung mit Glas, Staffelei,
Zußbedeckung, groß, z. verl.
Fauustr. 16, 1, nur vorm.

Bilder
herborragend in ihre Sachen,
bill. zu verl. Wäckerplatz 3.

Neujahrstarten
und sonst. Wunsch, groß.
Kosten aus aufgegebenem
Geschäft an Wiederverkäufer,
billig abzugeben. Offerten
u. D. 932 an Tagbl.-Verl.

Billige Gelegenheiten
für Brautleute!
Kleines Schlafzimmer, eich.
lack. mit Inlaxen,
neue Kch. einrichtung
pflanzlich, hochmod. w.
Flagmangel zum Gesamtpr.
von 2000 Mk. los. zu verl.
b. Fischer, Adolfsstr. 1, 1.

2 herrschaftl. Schlafzim.
ital. Aufb., natur-polier. u.
teilsichen mit extra schweren
Schneidereien billig zu verl.
Kofenstr. 17, Herberly 3.

Schlafzimmer
neu, modern, lackiert, billig
zu verkaufen bei Peter,
Hermannstraße 17, 1.

1 od. 2 Schlafzimmer 1850 A
kompl. Schlafzim., Sofa mit
2 Sesseln einzeln. So a. vol.
Zimmerliche, pol. Vertico,
3 prachtl. gr. Delgem., mehr.
Vertico mit Sprung, alles
f. bill. Karl Mannenberg Jr.,
Waltamstraße 17.

Kleiderschrank
zu verl. 2 Stk., bill. verl.
Hofstr. 17, Herberly 3.

2 Ertergestelle
2 Regale zu verl. Näh.
Herberly 3, bei Weg.

11 Kinderstühlen
Tupfenladen, Petroleum-
locher zu vl. v. 11¹/₂—3 u.
5¹/₂—7 Oceanenstr. 47, 1 r.

Christbaumsweige zu
Decorationszwecke
sowie Dekorier zu verl.
43 Friedrichstraße 43.

1 Grube Mist
zu verl. N. Westendstr. 4.

Kaufe
Reinplatin
par Gramm bis 105 Mk.
Für
Zahngelisse,
Gold- und
Silbermünzen
zahle den
allerhöchsten Preis!
Julius Rosenfeld
Wagemannstraße 15.

Brillantring
zu kaufen gesucht. Näh.
mit Preis erbeten. Off. u.
N. 910 an den Tagbl.-Verl.

Herren-, Damen- u. Kinderkleider, Pelze
Schuhe, Wäcker, Gold, Silber,
Zahngelisse, 4 Handtaschen,
sowie alle andr. Sachen
kauft **D. Sipper,**
Niedstr. 11. Tel. 4878.
2 Btl. Pelztragen 1. gel.
Zobbeimer Straße 20, 21.
Ein gutes u. 1 einfaches

Klavier
sehr gutes Grammophon
mit Platten gegen sehr gute
Verahlung im Auftrag gel.
Seipp, Kleonoreustr. 7, 2

Ein Pianino
auf gleich gegen bar zu
kaufen gesucht. Näheres
erhalten Friedrich Sophie
Braun, Waldstraße 4.
Ein sehr gut erhaltenes

Pianino
aus Privatband auf sofort
zu kaufen gesucht.
Friedrich Heinrich
Hermannstraße 19, 1 1/2.

KAUFE
stets zu hohen Preisen
PIANINOS
Flügel
Harmoniums
Vorsetzer
Pianohaus **Schmitz**
Rheinstr. 52

3 Blidensderfer-
u. 4 Remington-Schreib-
maschinen zu kaufen gel.
W. Fischer, Herberly 3.

Zu kaufen gesucht:
1 Kassenkranz
Erbitte Zuschrift abzugeb.
unter K. 905 an den Tagbl.-
Verlag.

**Züchse-, Ziegen-,
Reh- und Hasenstzle,**
Zinn, Kupfer, Messing, Zink,
Viel u. vl. lauft **D. Sipper,**
Niedstr. 11. Tel. 4878.

Leere Kannen
zu kauf. gel. Farben. Del-
u. Fett-Industrie „Koslovia“
N. Klapper Schan. orstr. 24

1 od. 2 möblierte Zimmer
mit Kochgelegenheit. Off.
u. 3. 932 an Tagbl.-Verl.

Allein l. Herr
sucht sein möbl. Zimmer
zu mie.en. Offerten unter
N. 932 a. d. Tagbl.-Verl.

Junger Verkäufer
zum los. Eintritt oder per
1. Januar gesucht.
J. C. Roth, Eil. emstr. 60.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren go.d.ue hat,
No. 02. E. S., Lederarm-
band. Geg. Belohn. abzug.
Weißberstraße 12.

Verloren
am Samstagabend auf dem
Wege von Helene nach
Karlstraße Tula-Uhrarm-
band. Geg. Bel. o'n. abzug.
bei Seitel, Karlstraße 39.

Schwarze Stiefelplatte
angehängen, und 4 Schw.
Leinwandstücke verloren. Geg.
hohe Belohnung abzugeben
Gerstel & Fr. el,
Langgasse 19. Tel. 6041.
Vor 10 oder 14 Tagen

Merzpelztragen
verloren. Gegen gute Bel.
abzug. bei Käthe, in, Hum-
boldtstr. 21.

Wittwoch nachm. zwischen
4—5 Uhr in der Langgasse
eine schwarz-weiß-farbige
Tasche verloren. Inhalt
Seide u. Handarbeitsartikel.
Gegen Belohnung abzugeben
Gutenbergstraße 2, P.

Verloren
vor etwa 14 Tagen ein
go. d. Kuefer. Gegen gute
Belohnung abzugeben
Sieumarstraße 7, 2.

Regenschirm
in d. Weilandstraße Montag
zu. 2—3 Uhr verl. Geg. g.
Bel. abzug. Weilandstr. 20, 2r

Haarpinsel verl. Sonnt.
tag morgen 10—12 Uhr
Klingstraße od. auf d. Wege
Kleinstraße, ev. Allee. Ab-
zug. geg. gute Bel. **Vandorf,**
Adolfsstraße 3, 2. t.

Entlaufen
Waldmann, großer Fadel,
Bracknart, groß, bei lang.
gegen gute Belohn. zurück-
zuführen. **Höfstr. 12, P.**

Schwarz-weißer Hund
auf den Namen „Fled“ hör.,
ohne Halsband, entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben
Kleonoreustr. 7, 2 St. Vor
Anlauf vorz. gewarnt.

Einheirat.
Für meinen jung. Freund,
24 Jahre alt, vorzüglicher
Brot- u. Genüßer, suche
ich auf dem Wege eine
tue u. herzengute Lebens-
gefährtin, weil meinem ja-
ren-d durch den Schützen-
grabendienst es an Damen-
bekanntschaft fehlt. Damen,
Witwen i. voll. Alter, Eltern
u. Vormünder, die geneigt
sind, bitte ich vertrauensvoll
um sehr gest. Ratsch.
Streng reell u. volle Ver-
schwiegenheit zugesichert u.
erbeten. Angebote beförd.
u. A. 359 an d. Tagbl.-Verl.

Wiesbadener
Bestattungs-
Institut
Gebr. Neugebauer
Taufschreinerei.
Gegr. 1850. Tel. 411.
Sargmagazin u. Büro
Schwalbacher Str. 36.
Lieferanten d. Vereins
für Feuerbestattung.
Nebnahme v. Ueber-
führungen von und
nach auswärts mit eig.
Leichenwagen.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Bestattungs-
Anstalt
u. Sargmagazin
Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Kellner Str. 3.
Erdb- und Feuer-
Bestattung.
Transporte von und
nach auswärts.
Bestattungsordner des
Vereins für Feuer-
bestattung. E. 3.

Dauer-Batterien
mit unerreichter Brenndauer
Flack, Leisanstr. (jetzt) 25, gegenüber
Realgymnas.

Schuh-Reparatur
Erfolten für Herren 18.— Mk., für Damen 14.— Mk.
Wappenfertigung, Vorarbeiten und Reparaturen bill. f.
Nauergasse 12. — Telephon 3733.

Antiquitäten
Gemälde, Gobelins, Miniaturen,
Silbergegenstände u. Porzellane
kauft jederzeit zu hohen Preisen
Lustig, Tauunstr. 25,
Telephon 4374.

Zu sehr erhöhten Preisen
Korke, Flaschen, Metalle, altes Eisen, Papier,
Lumpen und dergl. lauft stets
Adler, Wellritzstraße 21.
Telephon 3930. Postsparkonto 19659.

Spielsachen!
Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Autos, Dynamos
"w. **Zimmermann, Webergasse 23,**
laist **Wellritzstr. 25.**

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
zeigen hocherfreut an
Johannes Hübanatt u. Frau
Johannette, geb. Elsemüller.
Wiesbaden, 9. Dez. 1919. Schachtstr. 9.

Georg Friedel
Erna Friedel
geb. Kasselkuss
Vermählte.
Gollnow i. Pommern Wiesbaden
Logisstr. 4
7. Dezember 1919.

Statt Karten!
Dankagung.
Innigen Dank für die uns b'im Tode
unseres l. Vaters, Großvaters u. Schwieger-
vaters,
des Schlossermeisters
Karl Weber
erwiesene herzliche Teilnahme.
Die Trauerfamilien.

Nach langem, sehr schwerem Leiden ver-
chied gestern meine innigstgeliebte Frau,
unseres herzensguten, stets treusorgende
Mutter, Schwiegermutter, Schwester,
Schwägerin und Tante,
Frau Katharina Martin
geb. Christ
im Alter von 60 Jahren.
In unsagbarem Schmerz:
Oskar Martin,
Thea Bauer, geb. Martin,
Artur Martin,
Theodolinde Martin,
Erna Martin,
Ernst Martin.
Wiesbaden, Scharnhorststr. 37/8. Dez. 1919.
Frankfurt a. M.
Die Beerdigung hat am Mittwoch nach-
mittag auf dem Südfriedhof stattgefunden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß meine liebe, gute Frau, unsere herzensgute, treubesorgte
Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine,
Frau Henriette Wanger, geb. Link
uns plötzlich und unerwartet im Alter von 51 Jahren durch den
Tod entrissen wurde.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Fritz Wanger und Kinder.
Wiesbaden (Bleichstr. 36), den 10. Dezember 1919.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2¹/₂ Uhr vom Portale
des Südfriedhofes aus statt.

Holzverkauf.

Im Wege schriftlichen Angebots kommen folgende Holzarten zum Verkauf:

- ca. 750 Festmeter Eichenstammholz (Stämme 1.—4. Klasse, sowie Stangen 1., 2. und 3. Klasse);
- ca. 200 Festmeter Eichengrubenholz (bis zu 30 cm Nittendurchmesser);
- ca. 350 Festmeter Buchenstammholz (Stämme 1.—5. Klasse);
- a) Los 1: **Schuhbeizholz**
ca. 1570 Raummeter Buchenbeizholz;
ca. 800 Raummeter Buchenknüppelholz;
ca. 625 Raummeter Buchenknüppelholz;
b) Los 2: **Schuhbeizholz Oberlahnstein 1.**
ca. 700 Raummeter Buchenbeizholz;
ca. 350 Raummeter Buchenknüppelholz;
ca. 450 Raummeter Buchenknüppelholz.

Verlobenmöglichkeit für das Nadelholz mit der Bahn, für alles andere Holz auch zu Wasser. Gute Abfuhrerhältnisse aus den Distrikten. Die Angebote sind für das Nadelholz getrennt nach Sortimenten, und zwar bei dem Eichen- und Buchenstammholz nach Klassen und bei Eichenstangen pro Stück einzureichen. Bei dem Eichengrubenholz ist eine Klasseneinteilung nicht erforderlich. Nur das Brennholz kann das Angebot losweise oder im ganzen erfolgen. Höchster Stand zu Ende des Monats (für das Nadelholz), sowie Höchster Schwere zu Ende des Monats Oberlahnstein, Post Cms (für Los 1) und Höchster Stand zu Ende des Monats (für Los 2) sind bereit die Holzarten vorzuzeigen. Die Verkaufsbedingungen werden auf Wunsch zugeschickt.

Angebote sind nach den vorbezeichneten Angaben bis Samstag, den 3. Januar 1920, vorm. 10^{1/2} Uhr, verschlossen mit der Aufschrift „Holzverkauf“ an den untergezeichneten Magistrat einzureichen. Die Entscheidung erfolgt am gleichen Tage vormittags 11 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, zu Oberlahnstein. Angebote werden nicht angenommen. F 391
Oberlahnstein, den 8. Dezember 1919.
Der Magistrat: de Vong.

Fischerei-Verpachtung.

Am 18. Dezember 1919, vormitt. 10 Uhr, im Gasthaus „Walden“ zu Langenschwalbach:
1. Aarbach vom Hesseltor bis Langenschwalbach, 4,3 Kilometer,
2. Aarbach von Langenschwalbach bis Seidenhahner Gemarkungsgrenze, 3,8 Kilometer.
Pachtzeit vom 1. 1. 20 auf 12 Jahre. Bedingungen im Termin. F 227
Oberförsterei Langenschwalbach.

Mieterklub

Beschwerdefälle schriftlich! F 362
Adolfshöhe, Nassauer Str. 3.
Kundl. ft. u. Geschäftsstelle: Proj. Eych, Rheinstr. 101.

Charlottenburger Lose

Ziehung 18. u. 19. Dez.	Los M. 3.00	Rudolf Stassen Bahnhofstr. 4.
-------------------------------	----------------	-------------------------------------

Ein praktisches Weihnachtsgeschenk ist
Dauer-Wäsche!
Zulbrunnenstr. 10 :: Poststr. 9.
Großer Vorrat Kragenschachteln billig zu verkaufen.

Renommiertes Haus für Haut-Ausreibungen

Gesichts-
Hals-Pflege
Büsten-
Haar-



F. 4048.
Blondieren
der Haare
Ondulation
Manicure
Haarwaschen
Haar-Arbeiten

Etagen-Geschäft, Weberg. 3¹
neben „Nassauer Hof“.

Damen-Mäntel aus Amerik. Wolledecken

zur prima Ware, werden nach Maß preisw. angefertigt
Jede Decke trägt den am. Stempel.

Damenschneider Rosenberg
Luisenstraße 23, Ecke Bahnhofstraße.

Möbellager und Schreinerei

Karl Graubner, Adlerstraße 3
am Kaiser-Friedrich-Bad
empfiehlt zu Weihnachten billigst lack. und polierte
Schlaf-, Wohn- und Saloneinrichtung,
Küchen, Kleider- und Spiegelst., Trumeaus, nabh.
pol. Buffet, Sekretär, Büro-schreibtisch und andere
Küchen- und Ausz. Tisch, Rohr- und Leinwandstühle,
Büch. u. and. Kom. m. Marmorplatten, Email,
Diamant, sowie Spiegel, Silber u. Uhren.

Die **Verkehrs-Unsicherheit** drängt zum Abschluss einer
Transport-Versicherung
— gegen alle Gefahren. —
„Securitas“ Versicherungs-A. G. in Bremen
übernimmt alle Arten o. Gefahren u. Risiken.
Nähere Auskunft erteilt:
Generalagentur Wiesbaden,
Fernspr. 1256 u. 4123. Luisenplatz 1. 1627

Bin unter **Nr. 1253**
dem Fernsprechnetz angeschlossen.

H. Schlosser,
Zimmerer u. Schreinerer,
Kiedricher Straße 5.



Alle Reparaturen an
Uhren und Goldwaren
werden wieder schnell u. sicher ausgeführt
bei
M. Heine, Uhrmacher u. Juwelier,
Welltrichstraße 4.
— Mäßige Preise. —

Gold- und Silbermünzen kauft
M. Heine, Welltrichstraße 4.

la Fensterleder
ziemlich großes Leder, 25.— Mark.
Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Zöpfe
in größter Auswahl
Anfertigung auch vom ausgekämmteten Haar.
Dette, Michelsberg 6.



Christbaumkerzen u. Schmuck.
Seifenfabrik Gustav Erkel
Langgasse 17. Teleph. 91.

Selbstgefert. pr. Lederwaren
Taschentaschen, Portemonnaies,
Brief- und Zigarrentaschen empfiehlt
Georg Mayer, Niehlstr. 9, Part.

Fischhaus Johann Wolter
12 Ellenbogengasse 12
Fernsprecher 453. — Gegründet 1883.
Diese **Seefische** wieder zufuhrlos,
Woche dafür empfehle:
Prima gewässertes Stockfisch Pfd. 2.—
ff. Gewäss. Kabeljau Pfd. 2.—
Große Auswahl delikat. Fischmarinaden.
Fischkonserven aller Art
und nur erstklassige Fabrikate!
Feinste Kieler Rauchfischwaren!
Gerolltes Fischfilet, in Stück v. 1/2 — 1 Pfd.
geräuch., kein Abfall, keine Gräten, Pfd. 6.50,
ausgeschnitten 1/2 Pfd. 2.—.
Neue Ladung ff. holl. Lachs-Büchlinge
per Stück 1.20.—
Geschäftszeit 8—1 und 3—6 Uhr.

la Mediz.-Lebertran
eingetroffen.
Drogerie Crafz, Langgasse 23.

Spulwürmer.
gebraucht man mit bestem Erfolg gegen **Spul- und Maden-Würmer.**
Alleinverkauf: **Schützenhof-Apothek**, Langgasse 11. 1449

Kaufe gegen sofortige Kasse
Kleider, Schuhe, Photo-Apparate, Geigen, Cellos,
Harmonikas, Musikinstrumente usw.
Zimmermann, Webergasse 25.
Telephon 3253. Zeitgem. Preise. Postkarte genügt.

Weinklause
Nonnenhof G. m. b. H.
Kirchg. 15. Tel. 6072.
Täglich abds 7 Uhr:
Das glänzende
Dezember-Programm
mit
Georg Bauer.

OBS
Lustige Bühne
Telephon 810.
Heute bis 16. Dez.:
7 Uhr:
Helene Schüler,
Humoristin.
3 Wochester 3,
humor. Akrobaten.
7^{1/2} Uhr:
Der große Schlager!
Der brave Hermann.
Stürmisch. Lacherfolg.

A.H.O.
Samstag 13., ab 5^{1/2} Uhr:
Café Orient.
Prakt. Weihnachtsgesch.
ist ein
neuer Schirm.
Da kein Laden konkurrenzlos billig.
Hr. Wehner,
Hirschstraße 28, 3.

Tabak
Mittel- u. Feinschnitt, rein
Uebersee, Pfd. 16.50 18.50
u. 20 Mk., lose u. 10 u. 20-Gr.
Paket, laufend abzugeben.
Zigarren
Uebersee von 65 Pfg. an.
Wagner, Wehndstr. 22, 4.

Neue Zitronen
Stück 60 Pfg.
empfiehlt
P. Lehr,
4 Ellenbogengasse 4
13 Moritzstraße 13.
Dr. **Birkenwässer**
eingetroffen.
Tusche d. Dunkelmachen
weiß. Haare, sowie Kleb-
wurzelöl gegen Haaraus-
fall empfiehlt Parf.-H.-ndl.
von Hoffris. **Suibach,**
Bärenstraße.

Bartflechte
sowie jede Art
Hauterkrankungen
entfernt selbst in hart-
näckigen Fällen
Antisykon.
Zu haben bei
Seyb, Rheinstr. 101.

Devermin
gebraucht man mit bestem Erfolg gegen **Spul- und Maden-Würmer.**
Alleinverkauf: **Schützenhof-Apothek**, Langgasse 11. 1449

Verein der Künstler und Kunstfreunde
E. V. Wiesbaden
Sonntag, den 13. Dez. 1919 abds. 6 Uhr:
4. Veranstaltung.
Das
Gewandhaus-Quartett
aus Leipzig F 272
Quartette von Haydn, Brahms, Streichtrio von
Andreas. Alles Nähere Anschlagstafel.
Der Vorstand.

Freiwillige Sanitäts-Kolonie vom Roten Kreuz.
Mit Genehmigung der Behörden wird die Kolonie
aus Anlass ihrer **Fünfundwanzigjährigen** Jahrestage am Son-
ntag, den 21. 12., die Gräber ihrer verstorbenen Mit-
glieder schmücken und am Sonntag, den 28. 12., vorm.
von 10 Uhr ab, im großen Saal des Wintergartens eine
wichtige **Gedächtnis- u. Erinnerungsfeier** abhalten.
Alle und neue Mitglieder wollen die **Beitritts-**
arten sofort an H. Böning, Bül. postb. 31, ab-
senden. Einladungen erfolgen später besonders. F 367
Ter Vorstand:
Böning, Tr. Staffel,
Vorsitzender u. Kolonnenführer. Kolonnenarzt.

Volksunterhaltungs-Abende
Leitung: **Gustav Jacoby.**
Donnerstag, den 18. Dezember, nachm. 5 Uhr,
im Wintergarten, Schwabacher Straße 8:

Beim fröhlichen Weihnachtsmann!
Neue fröhliche Weihnachts-
Spiele für die Jugend.
Mitwirkende: **Tilli de Garmo, Gustav Jacoby, Thila Hummel, Lizzi Maudrick, Otto Hummel, Hildegard Salzmann, Artur Rother.**
Fröhliche Weihnachtslieder. Heitere Tanzspiele.
Kindliche Weihnachtsmärchen.
Lustige Lieder zur Laute.
Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen von
Mk. 1.—, 1.25, 1.75, 2.50 sind ab heute in den
Vorverkaufsstellen und an der Kasse ohne
Vorverkaufsgebühr Freitag, den 12. Dez.,
von 9—1 Uhr, zu haben. 1630

Weihnachtsbitte!
Die Blinden-Anstalt sowie das Blinden-
Männer- u. Mädchen-Heim
bitten ihre Wohlthäter und Freunde um eine Gabe für
den Weihnachtstisch. Die Anstaltsleitung sieht sich ge-
nötigt, besonders Frauen hinzuzufügen, wie außer-
ordentlich schwer es ist, unseren Pflegelingen hier und
auch den Entlassenen in der Ferne, denen die Anstalt
das Elternhaus ersetzt, eine Freude am Christabend
zu bereiten. Unsere Kleinen haben ja keine Ahnung,
wie sehr die allgemeine Not und Teuerung sie über-
auch uns in der Angst bedrückt. Wie sollen wir ihnen
nun den Weihnachtstisch decken, wo doch alles Geld für
Lebensmittel und Kleidung gebraucht wird! Den Ge-
wachsenen fehlen besonders Kleider, Wäsche, Werk-
zeuge. Alle erwarten etwas vom Christkind.
Gaben werden mit herzlichem Dank entgegenge-
nommen von dem Wiesbadener Tagblatt-Verein
(Schalterhalle), Anstaltsleiter **Glaas** (Blindenanstalt,
Bismarckstr. 11) und den Herren **Vorstandsmitgl.**
Gledern: **Dr. Steinkampfer, Wellmühlstr. 31, Rentner**
Gvertschusch, Wellmühlstr. 21, Ritter Blust, Kappel-
str. 10, Rentner Dreger, Wellmühlstr. 2, Pfarrer
Grein, Lehrstr. 8, Verh. Kas. Gruber, Luisenstr. 31,
Rentner Kabeisch, Querfeldstr. 3, Landeshauptmann
Krefel, Landeshaus, Schukat a. D. Müller, Gurt-
Adolfstr. 7. F 204

Achtung!
Fabrikanten u. Grossisten!
Günstige Gelegenheit.
Die Firma **Namias, Paris, Rue de Provence**
Nr. 2, Filialen in **Saloniki, Constantinopel**
und **Vertreter in Spanien u. Brasilien**, nimmt
alle Arten Angebote in **Stahlwaren jeder Art,**
Näh- u. Stecknadeln, Weiss- u. Wollwaren,
Haushaltungs-Gegenständen usw. usw.
Falls Ware sofort greifbar, bitte sich zu wenden an
Namias, Palast-Hotel, von 9—2 u. 3—6 Uhr,
sowie für jede Auskunft gerne bereit.

Bornehme Existenz
Reflame-Neuheit.
Weitgehendste Anleitung und Unterstützung bei
Stammhautes. Geeignet für intelligente Herren, auch
für Offiziere u. Beamte a. D. Erforderliches Betriebs-
kapital 8—15000 Mk. Große kurz-nickelne **Devermin-**
ollen zu christen unter **F. K. N. 7482** an **Adolf Hoff-**
Frankfurt a. M. richten. F 111